



B II 6 – j / 04

**Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens
im Land Brandenburg
am 30.11.2004**

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im April 2005

Preis Printversion: 5,50 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	2
1 Auszubildende und Absolventen/Abgänger in den Jahren 1995 bis 2004	3
2 Auszubildende nach Fachberufen in den Jahren 1995 bis 2004	4
3 Auszubildende am 30.11.2004 nach Fachberufen und Ausbildungsjahren	5
4 Auszubildende am 30.11.2004 nach dem Alter	6
5 Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr am 30.11.2004 nach der Art des allgemeinen Schulabschlusses	7
6 Absolventen/Abgänger vom 01.12.2003 bis 30.11.2004 nach Fachberufen	8
7 Lehrkräfte am 30.11.2004 nach dem Beschäftigungsumfang	9
8 Lehrkräfte am 30.11.2004 nach der Qualifikation	10

Vorbemerkungen

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten wurden im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen des Landes Brandenburg ermittelt. Hierzu liegen dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik die Berichtsunterlagen für das Ausbildungsjahr 2004/2005 zum Stichtag 30.11.2004 von allen 29 staatlich anerkannten Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens im Land Brandenburg vor.

Diese Ausbildungsstätten bilden in den bundesrechtlich geregelten nichtakademischen Gesundheitsberufen aus, wie z. B. Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Physiotherapeut/-in und Rettungsassistent/-in.

Unter der folgenden Internetadresse befinden sich die Anschriften, Telefon- und Faxnummern sowie e-mail- und ggf. Internetadressen der Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens im Land Brandenburg:

www.masgf.brandenburg.de (Rubrik Gesundheit)

Zu jeder Ausbildungsstätte gibt es Angaben zu den einzelnen Ausbildungsgängen.

Der vorliegende statistische Bericht spiegelt in tabellarischen Übersichten eine Auswahl zusammengefasster Ergebnisse der Erhebung wider.

Auszubildende im Sinne der Erhebung sind alle Lernenden an den Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens einschließlich der Personen, bei denen die Ausbildung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB III – Arbeitsförderung) von der Bundesagentur für Arbeit finanziert wurde (Umschüler).

Mit in Kraft treten des neuen Krankenpflegegesetzes vom 16.07.2003 (BGBl. I S. 1442) und des Brandenburgischen Krankenpflegehilfegesetzes vom 26.05.2004 (GVBl. I S. 244) haben sich entsprechende Berufsbezeichnungen wie folgt geändert:

- Krankenschwester/-pfleger wurde ersetzt durch Gesundheits- und Krankenpfleger/-in,
- Kinderkrankenschwester/-pfleger wurde ersetzt durch Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in,
- Krankenpflegehelfer/-in wurde ersetzt durch Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in.

Aufgrund des ÄndG vom 16.06.1998 (BGBl. I S. 1311) lautet seit dem 01.01.1999 die geschützte Bezeichnung Ergotherapeut/-in für den vorherigen Fachberuf Beschäftigungs- und Arbeitstherapeut/-in.

Der bisherige Sozialberuf Altenpfleger/Altenpflegerin ist seit 01. August 2003 ein Fachberuf des Gesundheitswesens. Die Auszubildenden in der **Altenpflege** sind jedoch bisher nicht im Statistischen Bericht enthalten.

Zu den **Absolventen/Abgängern** ab dem Berichtsjahr 2000 zählen nur noch Auszubildende, die den Bildungsgang an der Ausbildungsstätte durchlaufen und beendet haben. Dabei ist es unerheblich, ob die Ausbildung erfolgreich oder nicht erfolgreich abgeschlossen wurde. Bis zum Berichtsjahr 1999 wurden unter der Bezeichnung **Schulentlassene** auch Abbrecher vor Ende der Ausbildung erfasst.

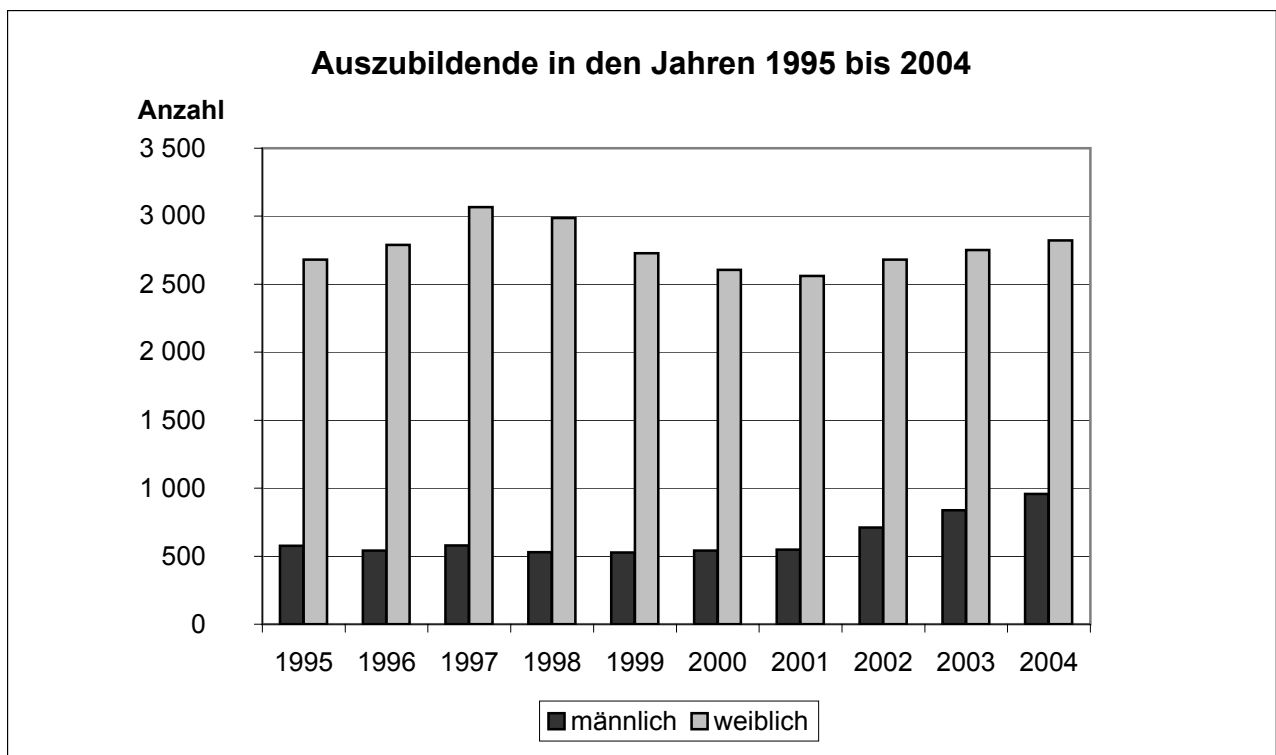
Zeichenerklärungen (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zuhalten

1 Auszubildende und Absolventen/Abgänger in den Jahren 1995 bis 2004

Jahr	Auszubildende am 30.11.		Von den Auszubildenden insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			Absolventen/Abgänger ¹⁾ (01.12. des Vorjahres bis 30.11. des Berichtsjahres)	
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	insgesamt	weiblich
1995	3 258	2 681	1 511	867	880	1 194	872
1996	3 329	2 788	1 371	1 081	877	1 232	973
1997	3 644	3 066	1 436	1 110	1 098	1 104	842
1998	3 516	2 986	1 233	1 170	1 113	1 351	1 095
1999	3 254	2 727	1 188	952	1 114	1 486	1 218
2000	3 147	2 606	1 187	966	994	1 227	1 027
2001	3 109	2 561	1 178	925	1 006	1 086	886
2002	3 391	2 680	1 423	990	978	1 110	854
2003	3 588	2 751	1 422	1 139	1 027	1 088	852
2004	3 778	2 821	1 442	1 136	1 200	1 173	888

1) bis 1999 wurden unter der Bezeichnung Schulentlassene auch Abbrecher vor Ende der Ausbildung erfasst



2 Auszubildende nach Fachberufen in den Jahren 1995 bis 2004

Fachberuf	Auszubildende									
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Diätassistent/-in	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
Ergotherapeut/-in ¹⁾	28	78	153	151	145	130	160	179	180	173
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in ¹⁾	64	44	60	57	70	50	75	45	66	40
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in ¹⁾	82	46	63	63	40	33	40	51	62	20
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in ¹⁾	2 120	2 149	2 234	2 175	1 989	1 922	1 823	1 960	2 044	2 192
Hebamme/Entbindungspfleger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
Logopäd(e)-in	23	41	40	60	36	57	54	52	61	62
Masseur/-in	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Masseur/-in und medizinische(r) Bademeister/-in	45	81	116	76	18	12	29	43	47	43
Medizinisch-technische(r) Laboratoriumsassistent/-in	137	139	164	153	152	137	147	152	166	157
Medizinisch-technische(r) Radiologieassistent	87	89	92	94	95	92	96	92	97	107
Pharmazeutisch- technische(r) Assistent/-in	66	67	70	69	64	67	67	74	71	74
Physiotherapeut/-in	357	452	504	509	530	528	553	599	654	702
Rettungsassistent/-in	236	143	148	109	115	119	65	144	140	173
Insgesamt	3 258	3 329	3 644	3 516	3 254	3 147	3 109	3 391	3 588	3 778

1) Änderung der Berufsbezeichnung siehe unter Vorbemerkungen

3 Auszubildende am 30.11.2004 nach Fachberufen und Ausbildungsjahren

Fachberuf	Auszubildende		Von den Auszubildenden sind im ... Ausbildungsjahr			darunter Umschüler	
	zusammen	weiblich	1.	2.	3.	zusammen	weiblich
Diätassistent/-in	20	18	20	-	-	20	18
Ergotherapeut/-in	173	138	57	48	68	95	73
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in ¹⁾	40	39	-	20	20	-	-
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in ¹⁾	20	12	20	-	-	-	-
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in ¹⁾	2 192	1 653	754	656	782	440	273
Hebamme/Entbindungspfleger	15	15	15	-	-	-	-
Logopäd(e)-in	62	55	26	22	14	55	49
Masseur/-in und medizinische(r) Bademeister/-in	43	34	22	21	-	2	2
Medizinisch-technische(r) Laboratoriumsassistent/-in	157	144	56	51	50	2	2
Medizinisch-technische(r) Radiologieassistent/-in	107	85	37	36	34	-	-
Pharmazeutisch-technische(r) Assistent/-in	74	74	25	27	22	4	4
Physiotherapeut/-in	702	507	237	255	210	309	198
Rettungsassistent/-in	173	47	173	-	-	27	1
Insgesamt	3 778	2 821	1 442	1 136	1 200	954	620

1) Änderung der Berufsbezeichnung siehe unter Vorbemerkungen

4 Auszubildende am 30.11.2004 nach dem Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Auszubildende		
	zusammen	männlich	weiblich
unter 17	80	13	67
17 - 18	289	51	238
18 - 19	355	56	299
19 - 20	478	62	416
20 - 21	489	80	409
21 - 22	386	79	307
22 - 23	281	67	214
23 - 24	161	71	90
24 - 25	121	63	58
25 - 26	88	46	42
26 - 27	98	55	43
27 - 28	74	41	33
28 - 29	33	12	21
29 - 30	56	24	32
30 und älter	789	237	552
Insgesamt	3 778	957	2 821

5 Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr am 30.11.2004 nach der Art des allgemeinen Schulabschlusses

Art des allgemeinen Schulabschlusses	Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr		
	zusammen	männlich	weiblich
Abschluss der Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR (10. Klasse)	288	106	182
Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) bzw. Erweiterte Berufsbildungsreife (Erweiterter Hauptschulabschluss)	87	41	46
Fachoberschulreife, einschließlich mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe	566	149	417
Fachhochschulreife	88	36	52
Allgemeine Hochschulreife	410	93	317
Sonstige allgemeine schulische Vorbildung	3	-	3
Insgesamt	1 442	425	1 017

6 Absolventen/Abgänger vom 01.12.2003 bis 30.11.2004 nach Fachberufen

Fachberuf	Absolventen/Abgänger		Absolventen mit Abschlusszeugnis		Abgänger ohne Abschlusszeugnis	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Ergotherapeut/-in	63	55	55	48	8	7
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in ¹⁾	22	21	22	21	-	-
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in ¹⁾	70	55	61	49	9	6
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in ¹⁾	553	456	506	414	47	42
Logopäd(e)-in	25	25	24	24	1	1
Masseur/-in und medizinische(r) Bademeister/-in	24	21	13	10	11	11
Medizinisch-technische(r) Laboratoriumsassistent/-in	48	44	46	43	2	1
Medizinisch-technische(r) Radiologieassistent/-in	27	25	26	24	1	1
Pharmazeutisch-technische(r) Assistent/-in	17	17	16	16	1	1
Physiotherapeut/-in	156	123	135	110	21	13
Rettungsassistent/-in	168	46	130	27	38	19
Insgesamt	1 173	888	1 034	786	139	102

1) Änderung der Berufsbezeichnung siehe unter Vorbemerkungen

7 Lehrkräfte am 30.11.2004 nach dem Beschäftigungsumfang

Beschäftigungsumfang	Lehrkräfte		
	zusammen	männlich	weiblich
Hauptberufliche Lehrkräfte	249	30	219
davon:			
vollzeitbeschäftigt	192	22	170
teilzeitbeschäftigt	57	8	49
Nebenberufliche Lehrkräfte	730	424	306
Insgesamt	979	454	525

8 Lehrkräfte am 30.11.2004 nach der Qualifikation

Qualifikation	Hauptberufliche Lehrkräfte		Nebenberufliche Lehrkräfte	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Universitätsabschluss	145	128	571	225
darunter:				
Diplommedizinpädagogen	99	88	9	5
Ärzte	-	-	389	147
Fachhochschulabschluss	25	23	18	11
darunter:				
Medizinpädagogen	21	20	2	1
Lehrkräfte aus entsprechenden Fachberufen	76	67	100	50
Sonstige Lehrkräfte	3	1	41	20
Insgesamt	249	219	730	306